

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1938-02-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

The Bedford
118 EAST 40TH STREET
NEW YORK

3.II.38.

Mother dear -:

un petit mot seulement - um wissen zu lassen, dass ich meine Ueberfahrt um ein Kleines verschieben musste. Es sind, grade jetzt, zu viel Sachen hier in der Schwebe: ein Buch-Vertrag einerseits - eine halb-politische Arbeit, die ich mit E zusammen dichten würde - , etwas Theatralisches andererseits; (ein etwas komfuser aber vielleicht nicht aussichtsloses Projekt unseres alten Berliners Victor Barnowsky, der hier etwas mit mir machen möchte.) Kurz und gut: es ist besser, wenn ich noch ein paar Tage zugebe, bis diese Dinge sich abgewickelt haben. Nächste Woche werde ich sicher fahren: entweder erst am Samstag, auf der "Ile de France", oder, schon ein paar Tage früher, auf der "Washington". Das B l ö d s i n n i g e daran ist, dass ich an euch auf diese Weise ungefähr gerade vorbeisegeln werde - d.h. vielleicht komme ich noch in Europa an, k n a p p ehe ihr fahrt. Vielleicht könnten wir uns, in diesem Fall, noch gerade in Paris, oder gar in Le Havre treffen. Wir müssten uns darüber noch telegraphisch oder fernmündlich einigen. Es ist natürlich h ö c h s t abgeschmackt. Aber ich tröste mich damit, dass Ihr ja nicht sehr lange hier weilen, vielmehr bald zurückkehren werdet - und hier abwarten könnte ich euch

"Visit the New York World's Fair 1939 - May to November"

ja keinesfalls: es würde bedeuten, dass ich den ganzen Februar, vielleicht noch einen Teil des März hier verbringe - was 1.) v i e l zu teuerig, 2.) aber auch, wegen der v i e l e n Arbeiten, die ich zu schaffen habe, unratsam wäre.

Here ^{is}/everything alright. Es ist, wieder mal, äusserst d ü n n - sonst aber munter. Das Bedford in alter Pracht - gerade hat Herr Nägel uns einen Cocktail mit Prinz Hubertus, Riess u.s.w. gegeben. (Dass aber die Bernstein'sche sich umgebracht hat, ist mir doch nahegegangen - kannte ich sie doch so sehr lange - , obwohl es mich, nach dem letzten Eindruck, den ich von ihr in Zürich hatte, kaum überraschen konnte.) - Nebel, der - bis jetzt erfolglos - hier versucht, seine Nachttöpfe an den Mann zu bringen, ist zugleich lästig und üsis - wenn man ihn s e l = t e n sieht, Letzteres ja fast noch mehr.

Die letzten deutschen Evénements (Blomberg, Fritsch u.s.w.) scheinen recht bedeutsam und aufregend, wenngleich, bis jetzt, reichlich undurchsichtig. Es scheint sich doch, alles in allem, um eine richtige Machtprobe zwischen der Armee (= Fritsch, Stülpnagel u.s.w.) einerseits, und der Partei andererseits zu handeln. Wer wird siegen? Und was würden die Konsequenzen sein, wenn die Schacht-Fritsch-Partei siegt? Schwer zu raten ... Ausserdem spricht man hier viel von dem nahe bevorstehenden amerikanisch-japanischen Krieg, auf den Roosevelt, angeblich, lossteuert. Anyhow: something is going on...

Herzensgruss für alle. Hoffentlich erblicken wir uns noch, ehe ihr auf die grosse Tour geht.

Söhnlich-treulich-beharrlich:

K.